



Abb.: Hayv Kahraman, *Entanglements with torshi*, 2021. © Hayv Kahraman. Courtesy the artist and Pilar Corrias, London

Reading Circle zur Ausstellung
Die unhintergehbare Verflechtung aller Leben
24. Juni – 17. September 2023

„[...] Es ist Zeit genug, um reichlich Wildhafer zu sammeln und zu säen und zum kleinen Oom zu singen und Ools Witzen zuzuhören und den Molchen zuzuschauen, und dann wird die Geschichte immer noch nicht zu Ende sein. Es wird immer noch Samen geben und genügend Platz in der Tasche für Sterne.“ (Ursula K. Le Guin, 2022).

Im Sommer 2023 zeigt die Kunsthalle Düsseldorf die Ausstellung *Die unhintergehbare Verflechtung aller Leben* mit den sechs Künstler*innen Keltie Ferris, Ilse Henin, Hayv Kahraman, Gisela McDaniel, Soraya Sharghi und Emma Talbot. Die Schau reiht sich in eine Serie von Ausstellungen, die die Untersuchung von Körperlichkeit, Geschlecht und Subjektivität zum Thema haben.

Von den Werken Ilse Henins ausgehend, wird in der Ausstellung ein Netz zu fünf jüngeren, zeitgenössischen Positionen geflochten. Die Arbeiten der Künstler*innen eint die Verflechtung von klassischen, als weiblich gelesenen Motiven. Sie zeigen

eine Prozessualität auf, die die Betrachter*innen aus den 1960er-Jahren bis heute, von Malerei über Zeichnung zu Skulptur und Installation, von Feminität über Maskulinität zu Diversität führt. Vor allem ist es aber ein Prozess zum Empowerment des Weiblichen, eine Verbildlichung von Themen, die als gemeinhin weiblich verstanden werden und damit auch gesamtgesellschaftlich verbindend sind.

Vor dem Hintergrund der Ausstellung laden wir, die Volontär*innen der Kunsthalle, herzlich ein zu einem (feministischen) **Reading Circle**, der sich in der Kunsthalle trifft. Wir werden uns im Laufe der Ausstellungszeit vier Mal zusammenfinden und die Lektüre verschiedener Werke besprechen. Im Vordergrund stehen die gemeinsame Leseerfahrung und ein offener Austausch über ganz unterschiedliche Medienformate: Romane und Essay, aber auch Kunst, Musik und Lyrik. Insbesondere soll ein Fokus auf eine feministische (Neu-)Verhandlung bestimmter Kulturpraktiken, wie bspw. das Schreiben und Flechten, gelegt werden.

Alle sind eingeladen, sich jederzeit der gemeinsamen Reise anzuschließen und ihre Perspektiven und Ideen einzubringen. Es werden keine Vorkenntnisse benötigt. Die Teilnahme an Einzelterminen ist genauso möglich wie an allen Terminen.

Darüber hinaus stellen wir ein [Padlet](#) zur Verfügung, um einen fortwährenden Austausch und eine Dokumentation unserer Gespräche zu ermöglichen. Ebenfalls sammeln wir hier weitere empfehlenswerte mediale Umsetzungen der Thematiken.

Bitte entnehmt die Teilnahmegebühr der Terminübersicht. Die Plätze sind begrenzt. Wir bitten um Anmeldung bei Juli Hoffmanns und Joshua Pesch-Ulonska unter bildung@kunsthalle-duesseldorf.de. Anmeldeschluss ist jeweils zwei Tage vor Veranstaltungsbeginn.

Termine

Dienstag, 11. Juli 2023

18 – 19.30 Uhr

Teilnahmegebühr: 3 € / 6 €

Ausstellungsbesuch & Kennenlernen

Ausstellungsbesuch mit dialogischer Führung. Anschließend lernen wir uns gegenseitig kennen und sprechen über den Ablauf der Lesekreise.

Dienstag, 1. August 2023

18 – 19.30 Uhr

Teilnahmegebühr: 2 €

Tanya Tagaq: *Tongues* & Ursula K. Le Guin: *Tragetaschentheorie der Fiktion*

Gemeinsam werden wir vor Ort das Musikvideo *Tongues* von Tanya Tagaq, einer kanadischen Inuit-Sängerin und -Aktivistin, schauen und in Dialog setzen mit der

Tragetaschentheorie der Fiktion der US-amerikanischen, phantastischen Autorin Ursula K. Le Guin.

Content-Warnung: Kolonialismus

Dienstag, 22. August 2023

18 – 19.30 Uhr

Teilnahmegebühr: 2 €

Shahnush Parsipur: *Frauen ohne Männer*

Im Auszügen widmen wir uns dem Werk *Frauen ohne Männer* der iranischen Autorin Shahnush Parsipur.

Content-Warnung: Suizid, Gewalt, Missbrauch, Tod

Dienstag, 5. September 2023

18 – 19.30 Uhr

Teilnahmegebühr: 3 € / 6 €

Laetitia Colombani: *Der Zopf & Ausstellungsbesuch* (3 €/6€)

Zum Abschluss des Lesekreises werden wir über *Der Zopf*, einen Roman der französischen Autorin Laetitia Colombani, sprechen und unsere Eindrücke mit einem erneuten Ausstellungsbesuch verknüpfen.

Content-Warnung: Gewalt, Krankheit, Tod

Kontakt

Kunsthalle Düsseldorf

Grabbepplatz 4

40213 Düsseldorf

+49 (0)211-54 23 77 10

mail@kunsthalle-duesseldorf.de

hoffmanns@kunsthalle-duesseldorf.de

pesch@kunsthalle-duesseldorf.de

www.kunsthalle-duesseldorf.de